



EVANGELISCHE HOCHSCHULE
RHEINLAND-WESTFALEN-LIPPE
Protestant University of Applied Sciences

pfv-Bundesfachtagung „Soziale Ungleichheit und Teilhabe: Familien fördern – Kinder stärken – Politik herausfordern“ in Kooperation mit der Ev. Hochschule Bochum (EvH) und dem Bundesverband der Familienzentren vom 28. bis 29.09.2018 in der EvH Bochum, Immanuel-Kant-Straße 18-20, 44803 Bochum

Vorprogramm /

EINRICHTUNG 7: Ev. Trinitatis-Kita und Familienzentrum Hofstede-Riemke

am FREITAG, 28.09.2018 in der Zeit von 10:00-12:00 Uhr, Treffpunkt ist um 10:00 Uhr direkt vor Ort

Adresse:

Ev. Trinitatis-Kita

Herner Str. 332

44807 Bochum

Tel.: 0234 531189

Leitung: Frau Sabine Tegethoff

<https://www.ev-trinitatis-kindertageseinrichtung-bochum.de/kontakt/>

Wegbeschreibung / Anfahrt mit den ÖPNV vom Hauptbahnhof Bochum:

Ab Bochum Hbf fahren Sie mit der U-Bahn U35 (Richtung Riemke Markt) bis zur Station Riemke Markt und laufen dann ca. 3 min. bis zur Herner Str. 332. Fahrzeit insgesamt ca. 10 min

Nach dem Besuch fahren Sie mit der U35 zurück zum Hbf. und steigen in die Tram 302 (Ri. Bochum Langendreer o. Laer-Mitte) bis zur Station Mettestraße. Von hier laufen Sie in ca. 7 min zu Fuß direkt zur EvH Bochum.

Fahrtzeit insgesamt ca. 25 min.

Siehe auch:

<http://www.vrr.de> Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

<https://www.google.com/maps>

Das Wichtigste in Kürze:

Eine gleichwürdige gesellschaftliche Teilhabe aller Kinder und Familien ist, auch in Deutschland, häufig noch immer eher Zielformulierung als Realitätsbeschreibung. Fachkräfte sehen sich in der Praxis täglich mit den Herausforderungen und Folgen der sozialen Benachteiligungen konfrontiert und leisten einen erheblichen Beitrag zur Herstellung gerechterer Lebensumstände ihrer Klienten.

Die Einrichtung Ev. Trinitatis-Kita / Fam.zentrum Hostede-Riemke hat es sich in diesem Kontext zum Ziel erklärt, betroffene Kinder und Familien vor Ort bedarfsorientiert und auf Augenhöhe zu begleiten. Der Leistungsschwerpunkt des Familienzentrums im Bochumer Stadtgebiet Hofstede-Riemke liegt daher in den Bereichen Beratung und Unterstützung von Familien.

Derzeit begleitet die anerkannte „Sprach-KiTa“ (ein Projekt des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend) und plusKITA (eine zusätzliche Förderung des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen)

- 45 Kinder
- zwischen 2 und 6 Jahren
- mit und ohne Behinderung bzw. Entwicklungsverzögerung
- aus 14 Nationen
- in 2 Gruppen.

Da sich Armut und soziale Ungleichheit in vielfältigen Facetten (Herkunft, Sozialisation, Wohnumfeld, Arbeitsbedingungen, Bildungsvoraussetzungen, Gesundheitsstatus u.v.m.) äußern, reagiert die Einrichtung bewusst auch durch eine interdisziplinäre Mitarbeiterstruktur mit systemischem Blick auf die Bedarfe ihrer Klienten. Das Team des Familienzentrums besteht aus ErzieherInnen und Fachkräften aus den Bereichen Elementarpädagogik, systemische Beratung, Familientherapie, Heilerziehungspflege, Rehabilitationspädagogik, Psychomotorik, Sozialarbeit/Sozialpädagogik und Kinderpflege. Unterstützt wird die Einrichtung, die als Familienzentrum nach dem „Galerie-Modell“ arbeitet, von 21 festen Kooperationspartnern und zahlreichen weiteren, ebenfalls im Sozialraum verorteten, Akteuren.

Weitere Informationen zu Kita und Familienzentrum entnehmen Sie bitte der Website:

<https://www.ev-trinitatis-kindertageseinrichtung-bochum.de/kontakt/>